

# 1/4 ERNST, 3/4 VERGNÜGEN - HEURIGER AUF ZEIT

## PROGRAMM SPECIAL GUESTS

Ort: 17., Kalvarienberggasse 17, im Hof  
Datum: 1.10.- 10.10. 2010, täglich von 17-22 Uhr geöffnet  
Programm Special Guest: täglich ab 19.00 Uhr

ein Projekt von bindermayer  
im Rahmen der Vienna Design Week 2010, Carte Blanche



### Fr, 1.10. Elise Mory und Susi von Hannover

Schon lange durch verschiedenste Musikstile unterwegs, kommen Susi von Hannover aka Christian Selinger (Zirkus Domino, Glutamat, nitro mahalia..) und Elise Mory (Gustav und Band, möström, nitro mahalia..) erstmals zu zweit im Heurigen zusammen und laden ein zum Einkehrtag. Es gibt Eigenkompositionen und Interpretationen, Tasten, Knöpfe und Trompete, Küchenutensilien und noch mehr, einen Überraschungsgast und vielleicht eine Umschiffung des Wienerlied. Mehr verraten wir nicht!



### Sa, 2.10. Franz Hautzinger und Dominik Nostitz

Der Trompeter Franz Hautzinger hat eine ganz persönliche und unverwechselbare Spieltechnik entwickelt und zählt heute zu den international gefragtesten Musikern seines Fachs, (manymusic, mica), Tourneen im Libanon, Japan, Amerika uvm., Für 2010 hat Franz Hautzinger unter anderem den Kompositionsauftrag des Jazzfestival Saalfelden 2010 erhalten, sein internationales Projekt nennt er „Third Eye“.

Dominik Nostitz - Ein weitgereister wie rastloser Musiker - von Jam-sessions mit Paul Weller, Duett bei einem Nena Auftritt, Konzerte in New York, Paris, London, der Muffathalle München und anderen kuriosen Orten wie beim In Bloom Festival am exit100 mit James Harries, Martin Finke, Nina Hynes ua. - ist stilistisch nur schwer festzumachen... „...He got true soul, a voice in the range of Eddie Vedder or Adam Duritz, stories to tell and a feel for melodies...folk to blues, raggae to rock...a true vienna melange...“ Joe Streibl, picnicproduction



### So, 3.10. Cordula Alessandri und Cosima Reif

Zwei Rebläuse im Gespräch über Wein & Design. alessandridesign entwickelt seit Jahren Identities für Weingüter im In- und Ausland. Wieviel Spaß es machen kann, den Kunden zu Erfolg und großem Umsatz zu verhelfen und dennoch ausgezeichnetes, oftmals preisgekröntes Design zu machen, soll in einem unterhaltsamen Auftritt vermittelt werden.



### Mo, 4.10. Polka products

ein Gespräch mit dem Glasverleger Leonid Rath über die Entstehung der Glasserie für Lobmeyr. Die beiden Produktdesignerinnen Marie Rahm und Monica Singer gründeten 2004 das Designlabel POLKA, und arbeiten erfolgreich an Projekten in den Bereichen Produktdesign, Möbeldesign und Visueller Gestaltung für nationale und internationale Kunden. Das Duo arbeitet gerne im Spannungsfeld zwischen konzeptionellen Experimenten und dem Entwurf von eleganten und funktionalen Alltagsprodukten, bei denen es oft eine Überraschung zu entdecken gibt.



**Di, 5.10. Jutta Kalchbrenner, Weinbau Jutta Ambrositsch**  
Weinbau Jutta Ambrositsch ist ein junger und ein kleiner Betrieb. Klein, aber oho. Im Frühling 2004 begann die ausgebildete Grafikerin am Eisenberg im Südburgenland einen winzig kleinen Weingarten zu bewirtschaften. Das war harte Arbeit, die großen Spaß machte und die Jutta Kalchbrenner, vorm. Ambrositsch schließlich dazu veranlasste, es mit dem Weinbau auch in ihrem Wohnort Wien zu probieren. Nach längerer Suche eines passenden Weingartens übernahm sie im Sommer 2004 vom Grinzinger Parade-Betrieb Hengl-Haselbrunner eine traumhaft gelegene Riesling-Anlage am Grinzinger Reisenberg.



**Mi, 6.10. sterzinger solo**  
Tatort Wienerlied: War Falco eine Reblaus? Hinterlistige Collagen, verstörende Neuinterpretationen und skurril vertonte Kurzgeschichten, dazwischen auch mal ein Schlager - Stefan Sterzinger, Sänger und Akkordeonist spielt seine eigenwilligen Stücke mit echtem Wiener Schmäh. Stefan Sterzinger ist auf seine Art seit weit über 20 Jahren erfolgreich. Erste Beachtung erhielt er mit der Combo Franz & The Melody Boys, die er 1986 mit Heinz Ditsch und Vincenz Wizlsperger (heute beide bei Kollegium Kalksburg) gründete. In Fürth wurde der exzentrische Musiker mit seinem Auftritt beim "1. Fürther Alpenpunk-Festival" 1992 im legendären Café Fürst bekannt. Es folgten Auftragsarbeiten für verschiedene Bühnen, u.a. das Wiener Volkstheater, und für Festivals. Auf der Bühne selbst stand Sterzinger unter anderem für Screaming Jay Hawkins und die Leningrad Cowboys, doch zog es den musikalischen Abenteurer immer wieder zu seinen eigenen elektroakustischen Experimenten hin.  
Foto copyright: Daniela Beranek



**Do, 7.10. Trude Neuhold**  
Leiterin des Bezirksmuseums Hernals  
"So war's amol drausst an der Als....." Über Hintergründe des Projekts, historische Orte und verschwundene Kultur in Hernals.



**Fr, 8.10. Renate Ilsinger**  
Buchpräsentation "weinzeilen zusammenspiel"  
Buschenschänke sind Raum und Zeit für Begegnung und Austausch. Wir wollen mit Stimme und Stimmung "weinzeilen" verfassen und im 4/4-Takt das Buch weiterschreiben.



**Fr, 8.10. Agnes Palmisano**  
Agnes Palmisano gilt sie als jüngste praktizierte Expertin des "Wiener Dudlers" (Wiener Koloraturjodler des 19. Jahrhunderts), als eine Meisterin der Liedinterpretation und der Synthese von "Kunst-" und "Unterhaltungsmusik". Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Musiktheaterproduktionen, Radio, Film und Fernsehen, Musikprojekte für Kinder.  
"In ihrem Gesang lösen sich die Grenzen zwischen Kunst- und Volksmusik unmerklich Richtung Transzendenz auf." (Amir Köck, Die Presse)  
Foto copyright: Anna Hoffmann



**Sa, 9.10. Oliver Gruen**, Autor und Musiker aus Wien, Döbling spricht über sein launiges, neues Buch "G'mischter Satz – Weltkarriere in Wien", beamt eine bewegte Wein-Diashow an die Wand und singt & spielt Wein-Lieder von Dean Martin bis Hans Moser u. a. mit Mandoline und Ziehharmonika.



**So, 10.10. Neue Wiener Concert Schrammeln, Peter Uhler, Musiker und Wiener Orchideenwinzer**  
Die Neuen Wiener Concert Schrammeln spielen Schrammelmusik in ihrer ureigensten Form, jedoch im Gewand unserer Zeit. Unzählige alte "Weana Tanz" und Märsche sind Inspiration und Kraftquelle für Neues. Heute spielen die Neuen Wiener Concert Schrammeln alte, sowie viele neue, eigene Kompositionen und verfeinern ihren Klang ständig. Es ist der Klang von Wien, entstanden in Wiener Heurigenlokalen, geschätzt von den berühmtesten Musikern, heute aufgeführt in den Konzertsälen der Welt. Tourneen führten die Neuen Wiener Concert Schrammeln in rund 25 Länder, jedoch immer wieder zum Heurigen in Wien. "Und sie musizieren mit dem Schmäh, den wir in dieser Musik so lieben, besonders wenn, wie in Ihrem Fall, das nötige "Schmalz" mit der richtigen Prise Salz und Pfeffer serviert wird! Die Wiener Musik lebt...." (Kritik Ernst Kovacic)